

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

o.O., 1961-09-06

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

[Vollbezahltes Telegramm]

Brandt
Helt am Sonntag
Hamburg

Im Interview erbitte dringend folgende Änderungen stop
3.) Seite drei Absatz eins letzte drei Zeilen stop Has
mich übrigens nichts anginge hätte er bei der ganzen
ungesunden Sensationsmacherei meinen Vater in Frieden
gelassen Ende des Absatzes stop ^{4.)} Seite vier Absatz
eins ~~viertel~~ ^{vier und fünf} Zeilen stop Sie ~~informierten den~~
Vorleger meines Vaters S. Fischer ~~stellte in Prozess~~
~~gegen Hermann den Sachverhalt vor~~
~~Klares~~ stop Ende des Absatzes bleibt

Dank und Gruss

Erika Mann

Mann No 130

1) S 2, 2. Abs. II, Zeile 1; Einz

~~Herabschätzung~~ ~~Kosten~~ ~~tauschweise~~

2) S 2 letzter Absatz

Ich ~~kann nicht~~ ~~eine~~
annehmen dass ihm nichts
Neues mehr eingefallen
ist. Man kann wohl nicht
Ein Leben lang auf anderer
Jenke Kosten ^{das kann man wohl nicht} drollig sein!
Am Ende macht man sich
nicht mehr über die
Autoren lustig sondern
über das lesende Publikum

2.) Para II, Zeile 6
von dem ungeschickten Versuch
einer Parodie

Telephonat

Telegraph

Welt am Sonntag

6. II. 61

Mitlag

XX/28

KURHAUS UND SANATORIUM
WILDBAD KREUTH
BRIEFVERSAND
(JAHRESGEHTENGEHÖRIG)

